

Um- und Ausbau der Kaserne Drogens in Romont FR

Die drei Baukrane sind von weitem sichtbar und prägen momentan das Bild auf dem Waffenplatz (Wpl) Drogens. Adj Uof Alexandre Auderset, Chef Waffenplatzmodule Drogens, führte mich anlässlich eines Besuchs durch die Baustelle und erläuterte die einzelnen Schritte der Um- und Ausbauten auf dem Wpl Drogens.

In einer ersten Phase in den Jahren 2007–2014 wurden für rund 50 Mio Franken erste Arbeiten vollzogen. Die Waffenplatzküche und die Speisesäle wurden in einem Neubau integriert. Die Unterkünfte, die Mehrzweckhalle, die Fahrzeughalle und das Kommandogebäude (Kdo Geb) wurden umgebaut und saniert.

Ende Jahr 2023 läuft der Vertrag der Armee mit dem Kanton Freiburg für die Kaserne «La Poya» in der Stadt Freiburg aus. Das Kdo Ns S 45 verlässt den Standort Freiburg und wird auf dem ausgebauten Wpl Drogens integriert.

Als dann kommen zusätzlich folgende Einheiten nach Drogens:

- Kdo Ns S 45;
- 4 Ausbildungskompanien Ns;
- UOS Ns S 45.

Um die Kapazität für die zusätzlichen Einheiten mit den nötigen Räumlichkeiten für die Kompanien, Material, Fahrzeuge usw. zu erhalten, wird der Wpl Drogens momentan ausgebaut. Die zweite Bauphase dauert von 2019–2022 und umfasst ein Kreditvolumen von rund 36 Mio Franken. Danach stehen im Wappenplatzmodul Drogens 1420 Betten zur Verfügung.

Folgende Bauten werden neu erstellt:

- Ausbau der Waffenplatzküche (mit viermal grösseren Produktionsstellen und Warenlagern);
 - Mannschaftskaserne für 4 Kompanien (Kp);
- Untergeschoss:
- Kdo Infrastruktur für die Kp;
 - Lager für die Logistikbasis der Armee (LBA);
 - Waffenkammern;
 - Trocknungsräume;
 - Technik usw.
- Erdgeschoss:
- Kdo Ns S 45
- Obergeschoss 1–3:
- Unterkünften für die Soldaten und Kader; je 2 Kp pro Stockwerke;
- Zentralheizung (Holzschnitzelheizung);
 - Abfallentsorgungsstelle.

Momentan belegen 600 Armeeeingehörige (AdA) die Kaserne.

Kdo Verkehrs- und Transportschulen 47 (V+T S 47):

- Schulkommando;
- 2 Ausbildungskompanien (Motorfahrer);
- UOS der V+T S 47 (alle Kompanien, inkl. der Anwärter der Aussenstandorte);
- 1 Ausbildungskompanie (Motorfahrer) im Zwischenstart;
- UOS der Motorfahrer im Zwischenstart (inkl. Anwärter vom Standort Wangen a Aare).

Kdo Nachschubschulen 45:

- 2 Ausbildungskompanien Nachschub (Ns).

Gemäss Aussagen von Adj Uof Auderset funktioniert die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Partner (armasuisse, Armeestab, Bauleitung, Baufirmen, LBA und Truppe) sehr gut. Die Truppe weiss, dass sie die Baustelle nicht betreten dürfen und im Gegenzug halten sich die Bauarbeiter nicht in den Räumlichkeiten der Truppe auf. «Natürlich gibt es immer wieder Schnittstellen. Diese werden vorgängig gegenseitig angekündigt und durch den Wpl eng begleitet», erklärt Adj Uof Auderset.

Auderset weiter: «Für den Leiter der Waffenplatzküche, Olivier Wenger, die Küchenchefs und das Küchenpersonal stellt der Um- und Ausbau der Waffenplatzküche eine riesige Herausforderung dar. Sie produzieren und verteilen die Verpflegung im alten Bereich. Teile

davon, wie z.B. das Warenlager und die Kühlräume sind abgebrochen und müssen durch Container ersetzt werden. Für die Truppe wurde ein provisorisches Zelt für die Einnahme der Mahlzeiten erstellt. Die Bauarbeiten mit dem entsprechenden Staub und Lärm erschweren die Arbeit enorm. Der Hygienevorgaben müssen verstärkt eingehalten werden und die täglichen Veränderungen an der Schnittstelle zum Neu- resp. Anbau erfordern von allen Betroffenen viel Flexibilität, Geduld und Nerven.»

Für eine dritte Phase werden für rund 41 Mio Franken folgende Bauten geplant:

- 4 Hallen mit Vorplätzen für die Ausbildung der Ns Rekr;
- Ausbildungshalle für die Ausbildung Gabelstapler und Feldumschlaggerät;
- Umbau Ausbildungsgebäude «altes Institut»;
- Neuer Park- und Manöverplatz für die S 47;
- Renovation der Fahrschulstrecke;
- Neubau einer zweiten Mehrzweckhalle mit Fitnessräumen.

Diese Vorhaben sind in Planung und kommen voraussichtlich im kommenden Jahr in die Armeebotschaft und zur Beratung in das Eidgenössische Parlament.

Man erkennt schnell, Adj Uof A. Auderset hat seinen Wpl «im Griff» und kennt sämtliche Details der Baustelle. Er ist von seiner Aufgabe begeistert und berichtet mit Stolz und Freude über seine anspruchsvolle Herausforderung.

Alois Schwarzenberger
Freier Mitarbeiter



Adj Uof Alexandre Auderset,
Chef Waffenplatzmodule Drogens

Foto: Kdo Wpl Drogens